

## > ANFORDERUNGEN

Gesucht werden BewerberInnen, die folgende Kriterien erfüllen

- Mindestalter: 25 Jahre (Ausnahmen möglich)
- Psychische und physische Belastbarkeit
- Kommunikative Kompetenz
- Bereitschaft, in einem internationalen Team und in Absprache mit den Verantwortlichen vor Ort zu arbeiten
- Bereitschaft zu Informationsarbeit in Österreich nach dem Einsatz
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Arabisch- oder Hebräischkenntnisse hilfreich
- Identifikation mit dem ökumenischen Programm und dessen Zielen
- Teilnahme an Vorbereitungsseminaren
- Verpflichtung zu besonnenem und gewaltfreiem Verhalten
- Erfahrungen in der Entwicklungs-, Menschenrechts- oder Solidaritätsarbeit
- Kenntnisse der Situation in Israel und Palästina
- Versierter Umgang mit modernen Kommunikationsmitteln

# SICH BETEILIGEN

## > LEISTUNGEN

Wir übernehmen die Kosten für Vorbereitungstraining, Reise, Unterkunft und Verpflegung. Außerdem begleiten wir Sie während und nach dem Einsatz.

## > IHRE BEWERBUNGEN RICHTEN SIE BITTE AN DIE NATIONALE KOORDINATION:

### Diakonie / Auslandshilfe

1170 Wien, Steingasse 3  
Tel : + 43 (0)1 402 67 54-12  
Fax : + 43 (0)1 402 67 54-16  
E-Mail: [eappi@diakonie.at](mailto:eappi@diakonie.at)  
[www.diakonie.at/auslandshilfe](http://www.diakonie.at/auslandshilfe)

## > WEITERE ONLINE INFORMATION:

[www.eappi.org/de/homepage.html](http://www.eappi.org/de/homepage.html)  
[www.eappi-netzwerk.de](http://www.eappi-netzwerk.de)  
[www.peacewatch.ch](http://www.peacewatch.ch) (Einsatz Palästina/Israel)

# MITARBEITEN

### SPENDENKONTO:

Das Projekt wird primär über Spenden finanziert und braucht Ihre Unterstützung! BewerberInnen werden gebeten, PatInnen zur finanziellen Unterstützung ihres Einsatzes zu suchen.

### EAPPI (Diakonie Auslandshilfe):

ERSTE Bank, BLZ: 20111, Kto. Nr.: 287 119 663 13,  
IBAN AT432011128711966313, BIC GIBAATWWXXX

### Pax Christi - EAPPI

RAIKA Götzens & Birgitz, BLZ: 36 233, Kto. Nr.: 30 187 231

Impressum: Koordinierungsgruppe EAPPI Österreich,  
c/o Diakonie Auslandshilfe, Steingasse 3/12, 1170 Wien

EAPPI Ecumenical Accompaniment Programme in Palestine and Israel

Ökumenisches  
Begleitprogramm  
in Palästina  
und Israel  
EAPPI



Ein Programm des  
Ökumenischen Rates  
der Kirchen



## > DAS ÖKUMENISCHE BEGLEITPROGRAMM - EAPPI

Der Ökumenische Rat der Kirchen hat im Rahmen der Dekade zur Überwindung von Gewalt ein ökumenisches Begleitprogramm für Palästina und Israel ins Leben gerufen. Vorausgegangen war der dringende Ruf der Kirchen in Jerusalem nach internationaler Solidarität.

Freiwillige, die an diesem Programm der Kirchen teilnehmen, leben für drei Monate in Einsatzorten in der Westbank und Jerusalem. Sie arbeiten in Teams mit der örtlichen Bevölkerung, Kirchen und kirchlichen Institutionen oder Nichtregierungs-Organisationen zusammen, die sich für eine gerechte Lösung des Israel-Palästina-Konflikts einsetzen.

Sie begleiten die Bevölkerung im Alltag unter Besatzung und im Schatten der israelischen Trennungsbarriere, an Checkpoints, auf dem Weg zur Schule und in Gemeinden, die von der Gewalt israelischer SiedlerInnen betroffen sind. Durch ihre Präsenz verhindern bzw. minimieren sie Schikanen und Übergriffe. Sie beteiligen sich auch an gewaltfreien Aktionen. Ein wichtiger Teil ihrer Aufgaben besteht in der Öffentlichkeitsarbeit in den Heimatländern, besonders nach ihrer Rückkehr. Sie schärfen das öffentliche Bewusstsein über die Auswirkungen der israelischen Besatzung und über lokale gewaltfreie Initiativen.



## > ZIELE

Auftrag des Programms ist es, PalästinenserInnen und Israelis in ihrem gewaltlosen Einsatz zur Beendigung der Besatzung zu begleiten.

## > IM EINZELNEN SOLL DAS PROGRAMM

- die weltweite christliche Verbundenheit für eine gerechte und gewaltfreie Lösung des israelisch-palästinensischen Konfliktes bezeugen,
- die lokalen Kirchen und deren Friedensarbeit stärken,
- Solidarität mit palästinensischen und israelischen FriedensaktivistInnen zum Ausdruck bringen,
- Gewalt gegen die zivile Bevölkerung und ihre Demütigung verringern,
- zur Einhaltung von Menschenrechten und internationalem Recht beitragen,
- das öffentliche Bewusstsein über die Besatzung und ihre Auswirkungen schärfen,
- die öffentliche Berichterstattung in Österreich ergänzen,
- aktiv bezeugen, dass gewaltfreier Einsatz für Gerechtigkeit und Frieden etwas bewirken kann,
- die öffentliche Meinung in Bezug auf die Nahostpolitik so beeinflussen, dass es zum Ende der Besatzung und zur Gründung eines lebensfähigen palästinensischen Staates - an der Seite des Staates Israel - kommt.



## > TRÄGERORGANISATIONEN

Der Ökumenische Rat der Kirchen in Österreich hat die Unterstützung dieses Programms im Oktober 2009 beschlossen und arbeitet zu seiner Umsetzung mit der Diakonie Auslandshilfe, dem Internationalen Versöhnungsbund und Pax Christi Österreich zusammen.

### Diakonie / Auslandshilfe

1170 Wien, Steingasse 3  
Tel: +43 (0)1 402 67 54-12  
E-Mail: [eappi@diakonie.at](mailto:eappi@diakonie.at)  
[www.diakonie.at/auslandshilfe](http://www.diakonie.at/auslandshilfe)

### Pax Christi Österreich

Kommission Israel / Palästina  
4040 Linz, Mengerstraße 23a  
Tel: +43 (0)732 244 011-67  
E-Mail: [office@paxchristi.at](mailto:office@paxchristi.at)  
[www.paxchristi.at](http://www.paxchristi.at)

### Internationaler Versöhnungsbund

Österreichischer Zweig  
1080 Wien, Lederergasse 23/3/27  
Tel: +43 (0)1 408 53 32  
E-Mail: [office@versoehnungsbund.at](mailto:office@versoehnungsbund.at)  
[www.versoehnungsbund.at](http://www.versoehnungsbund.at)

### Ökumenischer Rat der Kirchen in Österreich

1180 Wien, Severin Schreiber Gasse 3  
Tel: + 43 (0)1 479 15 23 300  
Fax: + 43 (0)1 479 15 23 330  
E-Mail: [oerkoe@kirchen.at](mailto:oerkoe@kirchen.at)

**BEGLEITEN**

**UNTERSTÜTZEN**

**INFORMIEREN**